



**Bezirksverbände Charlottenburg-Wilmersdorf,
Spandau und Steglitz-Zehlendorf**

Einladung

Auf dem Bundesparteitag in Erfurt (21.10. - 23.10.2011) haben die Delegierten mit großer Mehrheit (knapp 97 % Zustimmung) das Grundsatzprogramm unserer Partei verabschiedet, nachdem um dessen Inhalt seit über zwei Jahren innerhalb der Partei intensiv und auch kontrovers gerungen worden war.

Der Beschluss des Parteitags muss jetzt noch in einem Mitgliederentscheid bestätigt werden, damit er endgültig in Kraft treten kann und wir unsere zukünftige Politik auf dieser Basis gestalten können. Dieser Mitgliederentscheid wird ab Mitte November bis Mitte Dezember diesen Jahres durchgeführt. Alle Mitglieder erhalten den Text des Programms mit der Abstimmungsfrage per Post zugeschickt.

Bereits jetzt kann man sich den Text des Programms auf der Webseite ansehen und lesen:

www.die-linke.de/partei/dokument/programmderparteidielinke/

Die Bezirksvorstände der oben genannten Bezirksverbände laden alle Mitglieder und Sympathisant_innen unserer Partei zu einer gemeinsamen Veranstaltung ein, um über die Inhalte des Programms zu informieren und um für die Zustimmung von möglichst vielen Mitgliedern zu diesem Programm zu werben.

Diese Veranstaltung findet statt

am Dienstag, dem 22. November 2011 um 19.00 Uhr

**im Rathaus Charlottenburg, Otto-Suhr-Allee 100, Lily-Braun-Saal
(U 7 Richard-Wagner-Platz, M 45)**

Wir haben die Delegierten (und Ersatzdelegierten) des Parteitags aus unserem Wahlkreisverband Elmar Altvater und Pia Imhof-Speckmann (Hasko Hüning und Monika Merk) und die aus dem Bezirk Charlottenburg-Wilmersdorf kommende Delegierte der Plattform SL (Marianna Schauzu) eingeladen, um einleitend über den Parteitag und das beschlossene Programm zu berichten.

Im zweiten Teil – und wir denken, das ist der wichtigere – wollen wir darüber beraten, wie wir dieses Programm mit Leben füllen können:

Welche Grundlagen bietet es für die inhaltliche Ausrichtung unserer Politik?

Welches sind die Politikfelder, mit denen wir in der Öffentlichkeit für unsere Standpunkte und politischen Konzepte werben?

Wie und womit können wir vor Ort Bündnispartner_innen davon überzeugen, dass wir gleichberechtigt mit ihnen zusammenarbeiten wollen und können und „an einem Strang ziehen“?

Wir hoffen, dass viele Mitglieder an unserer Veranstaltung teilnehmen und bei der Umsetzung unseres Programms in praktische Politik mitmachen.

Mit vielen guten und solidarischen Grüßen

die Mitglieder der Bezirksvorstände der beteiligten Bezirksverbände